

## Antwort

der Landesregierung  
auf die Kleine Anfrage 3642  
des Abgeordneten Peer Jürgens  
Fraktion DIE LINKE  
Drucksache 5/9291

### Fremdsprachige Lehrveranstaltungen

Wortlaut der Kleinen Anfrage Nr. 3642 vom 26.06.2014

Ein Teil der Internationalisierungs-Bestrebungen der Hochschulen und auch der Landesregierung im Wissenschaftsbereich besteht in dem Angebot fremdsprachiger Lehrveranstaltungen.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele fremdsprachige Angebote an Lehrveranstaltungen gab es im Wintersemester 2013/14 an den Hochschulen Brandenburgs (bitte nach Fachbereichen und Hochschulen aufschlüsseln)?
2. Wie viele dieser Veranstaltungen finden regelmäßig statt bzw. sind pflichtiger Bestandteil der Studienordnung?
3. Wie viele dieser Veranstaltungen wurden im Bachelor-, im Master-, im Staatsexamen-, im Diplom- oder im Magister-Bereich angeboten?
4. In welchen Sprachen werden die fremdsprachigen Lehrveranstaltungen angeboten?
5. Inwiefern wurden die Lehrveranstaltungen von eigenem Personal der Hochschule oder von Gastdozent\*innen (z.B. fellows), die nur ein oder zwei Semester an der Hochschule sind, angeboten?
6. Werden die Angebote nach Kenntnis der Landesregierung sowohl von Erasmus-Studierenden als auch von anderen Studierenden genutzt oder überwiegt bei der Teilnahme eine der beiden Gruppen?
7. Wie hat sich das Angebot an fremdsprachigen Lehrveranstaltungen nach Kenntnis der Landesregierung in den vergangenen 5 Jahren entwickelt?
8. Wie bewertet die Landesregierung das Angebot solcher Veranstaltungen vor dem Hintergrund der Hochschulentwicklung und der Internationalisierungs-Strategie?

**Namens der Landesregierung beantwortet die Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur die Kleine Anfrage wie folgt:**

In den Antworten werden die Abkürzungen wie folgt verwendet:  
BTUCS - Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg  
EUV - Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)  
UNIP - Universität Potsdam  
FHB - Fachhochschule Brandenburg

Datum des Eingangs: 28.07.2014 / Ausgegeben: 04.08.2014

HNEE - Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde  
 THWi - Technische Hochschule Wildau  
 ZESSKO - Zentrum für Sprachen und Schlüsselkompetenzen

Frage 1: Wie viele fremdsprachige Angebote an Lehrveranstaltungen gab es im Wintersemester 2013/14 an den Hochschulen Brandenburgs (bitte nach Fachbereichen und Hochschulen aufschlüsseln)?

Frage 2: Wie viele dieser Veranstaltungen finden regelmäßig statt bzw. sind pflichtiger Bestandteil der Studienordnung?

Frage 3: Wie viele dieser Veranstaltungen wurden im Bachelor-, im Master-, im Staatsexamen-, im Diplom- oder im Magister-Bereich angeboten?

Die Antworten zu den Fragen 1, 2 und 3 sind nachstehender Tabelle zu entnehmen.

- An der Filmuniversität Babelsberg (ehemals HFF - Hochschule für Film und Fernsehen Potsdam-Babelsberg) und der Fachhochschule Potsdam gibt es keine curricular verankerten fremdsprachigen Angebote an Lehrveranstaltungen.
- Mehrfachzählungen sind möglich, da eine Lehrveranstaltung verschiedenen Modulen in mehreren Studiengängen zugeordnet sein kann, wodurch die Summe der Veranstaltungen auf Lehreinheiten verteilt höher sein kann als die Summe der angebotenen Lehrveranstaltungen/Module.
- An den Fakultäten 5, 7 und 8 der BTUCS gab es im Wintersemester 2013/14 keine fremdsprachigen Angebote an Lehrveranstaltungen.
- Die BTUCS bietet darüber hinaus 5 Module im PhD-Bereich an, die in der folgenden Übersicht nicht enthalten sind; die UNIP hat 30 weitere fremdsprachige Angebote aus den Bereichen Diplom/Staatsexamen/Magister/Promotion bzw. übergreifend, die in der folgenden Übersicht nicht enthalten sind

Hochschule	Anzahl der fremdsprachigen Lehrveranstaltungen bzw. Module	Regelmäßig oder pflichtiger Bestandteil	Veranstaltungen im BA	Veranstaltungen im MA
<b>BTUCS</b>				
Fak. Mathematik, Naturwissenschaften und Informatik	10	ja	5	8
Fak. Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung	15	ja	2	14
Fak. Maschinenbau, Elektrotechnik und Wirtschaftsingenieurwesen	26	ja	13	25
Fak. Umweltwissenschaften und Verfahrenstechnik	38	ja	14	24
Fak. Naturwissenschaften	11	ja	5	8
Zentrale Einrichtung Sprachen Zentralcampus	2	ja		2
<b>EUV</b>				
Juristische Fak.	26	ja	11	15

Kulturwissenschaftliche Fak.	33	ja	14	19
Wirtschaftswissenschaftliche Fak.	32	ja	12	20
<b>UNIP</b>				
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fak.	72	ja	205	182
Humanwissenschaftliche Fak.	52	ja		
Philosophische Fak.	83	ja		
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fak.	17	ja		
ZESSKO Bereich Sprachen	133	ja		
ZESSKO Bereich StudiumPlus	1	ja		
<b>FHB</b>				
Fachbereich Informatik	2	ja	4	5
Fachbereich Wirtschaft	7	ja		
<b>HNEE</b>				
Fachbereich Wald und Umwelt	4	ja	4	2
Fachbereich Landschaftsnutzung/Naturschutz	10	ja	4	6
Fachbereich Holztechnik	4	ja	4	
Fachbereich Nachhaltige Wirtschaft	10	ja	10	
<b>THWi</b>				
Fachbereich Ingenieur- und Naturwissenschaften	2	ja		2
Fachbereich Wirtschaft, Informatik, Recht	10	ja	6	4

Frage 4: In welchen Sprachen werden die fremdsprachigen Lehrveranstaltungen angeboten?

Zu Frage 4: Die fremdsprachigen Veranstaltungen werden in folgenden Sprachen angeboten: Englisch, Polnisch, Französisch, Spanisch, Russisch, Schwedisch, Italienisch, Portugiesisch, Chinesisch.

Frage 5: Inwiefern wurden die Lehrveranstaltungen von eigenem Personal der Hochschule oder von Gastdozent\*innen (z.B. fellows), die nur ein oder zwei Semester an der Hochschule sind, angeboten?

Zu Frage 5: Die Lehrveranstaltungen werden von hochschuleigenem Personal angeboten. Im Rahmen von ERASMUS-Lehraufenthalten werden ergänzend auch kurzzeitige Lehreinheiten durch Gastdozenten angeboten.

Frage 6: Werden die Angebote nach Kenntnis der Landesregierung sowohl von Erasmus-Studierenden als auch von anderen Studierenden genutzt oder überwiegt bei der Teilnahme eine der beiden Gruppen?

Zu Frage 6: Die Angebote werden von allen Studierenden gleichermaßen genutzt, wobei ERASMUS-Studierende in der Regel in den englischsprachigen Lehrveranstaltungen stark vertreten sind.

Frage 7: Wie hat sich das Angebot an fremdsprachigen Lehrveranstaltungen nach Kenntnis der Landesregierung in den vergangenen 5 Jahren entwickelt?

Zu Frage 7: Das Angebot an fremdsprachigen Lehrveranstaltungen ist eng verbunden mit der Entwicklung entsprechender Studiengänge. Wo fremdsprachige Studiengänge oder Studiengänge mit fremdsprachigen Modulen neu eingerichtet wurden, hat das Angebot deutlich zugenommen. Bei gleichbleibendem Angebot der Studiengänge blieb auch das Angebot an fremdsprachigen Lehrveranstaltungen konstant.

Frage 8: Wie bewertet die Landesregierung das Angebot solcher Veranstaltungen vor dem Hintergrund der Hochschulentwicklung und der Internationalisierungsstrategie?

Zu Frage 8: Fremdsprachige Lehrveranstaltungen sind für Studierende aller Studienfächer eine Bereicherung. Sie lernen dadurch fachspezifische Terminologien in einer anderen Sprache im wissenschaftlichen Diskurs anzuwenden und werden so befähigt, interkulturelle Brücken zu bauen und sich im späteren Berufsleben in internationalen Zusammenhängen (sicher zu bewegen. Gleichzeitig verbessern sie ihre Karrierechancen in nahezu allen Arbeitsmarktsektoren. Hochschulen erhöhen durch fremdsprachige Lehrangebote ihre internationale Sichtbarkeit und werden so attraktiver für ausländische Studierende und Wissenschaftler/innen. Auch bei der internationalen Vernetzung in Lehre und Forschung sind fundierte Fremdsprachenkenntnisse eine wichtige Voraussetzung, zumal beispielsweise Anträge zur Forschungsförderung bei der Europäischen Union in englischer Sprache gestellt werden müssen. Da Forschungsergebnisse und wissenschaftliche Expertisen in englischer Sprache publiziert werden (müssen), um international wahrgenommen zu werden, ist es vor allem auch für Nachwuchswissenschaftler unabdingbar, sich bereits während des Studiums umfangreiche Fremdsprachenkenntnisse anzueignen.